



forum

Seelsorgeeinheit Gossau

Andwil/Arnegg-Bernhardzell-Gossau-Waldkirch



Liebe Pfarrblattleserinnen Liebe Pfarrblattleser

Haben Sie sich das auch schon einmal gefragt: Ist mein Leben ein Segen für andere?

Vielleicht hat eine Freundin oder ein Angehöriger Ihnen schon einmal eine entsprechende Rückmeldung gegeben. Sie waren froh um unser Dasein und unsere Hilfe. In unserer Sprache kommt der Segen noch vor. Meistens in prägnanten Ausdrücken wie: Der Hausseggen hängt schief, der Vorgesetzte hat etwas abgeseget oder im Grüezi – eine verkürzte Form von «Grüss Gott».

Es kommt auf unsere Einstellung und auf unsere Sicht aufs Leben an. Wenn wir uns bewusst sind, dass unser Leben Grenzen und Gefahren hat, die ausserhalb unseres Einflusses sind, dann sind

wir auf die Hilfe von anderen angewiesen. Ein Mensch, der etwas von Gott erhofft und erwartet, bittet Gott um seinen Segen. Wenn wir meinen, alles durch unsere Leistung, unser Arbeiten, dem Streben nach Zielen erreichen zu können, dann bitten wir selten um Gottes Segen.

Für uns Christen ist das ganze Leben ein Geschenk Gottes. Wir können Gott danken für das lange Leben und für die Familie. Kinder sind ein Segen Gottes und Menschen können einander zum Segen werden.

Jeder Getaufte und Gefirmte kann segnen. Für liturgische Feiern gilt: Der Priester, der Diakon und Seelsorger segnen im Leben der Pfarrgemeinde. Wenn wir Gegenstände segnen, dann soll dieser Segen auf die Menschen kommen, die mit diesen Gegenständen zu tun haben.

Der Segen ist nicht an Zeit und Ort gebunden. Wenn wir Fahrzeuge oder Gegenstände segnen, ist dies eine Bitte um den Schutz vor Gefahren, vor Unfällen und anderen schlimmen Dingen.

Im Segen wendet sich Gott den Menschen freundlich und liebevoll zu. Der Gesegnete erfährt die Zusage: Gott behütet dich. Er geht mit dir und bleibt bei dir – auch wenn du es nicht siehst. Der Segen erinnert an Gottes Verlässlichkeit. Er verspricht Gottes Nähe auch in leidvollen Erfahrungen.

Etwas von der göttlichen Kraft kann durch uns fliessen, wenn wir einander segnen. Ich wünsche uns allen, dass wir die Worte des Segnens nicht nur hören, sondern dass wir selber in Wort und Tat immer wieder füreinander zu einem Segen werden.

Cornel Keller



Seelsorgeeinheit Gossau

Zahlen Fastenaktion 2024

Für das Fastenaktionsprojekt 2024 «DR Kongo» sind folgende Spenden eingegangen:

Andwil-Arnegg	Fr. 15116.–
Bernhardzell	Fr. 3751.–
Gossau Andreas u. Paulus	Fr. 62341.–
Waldkirch	Fr. 3071.–
Gesamt	Fr. 84279.–

Das Pastoralteam dankt allen Spenderinnen und Spendern herzlich.

Applaus nach dem Gottesdienst

Dank oder Routine?



In vielen Orten scheint es inzwischen fast selbstverständlich zu sein, am Ende eines Gottesdienstes zu applaudieren. Warum? Das frage ich mich immer wieder. Oft richtet sich der Beifall an die Musik: Chöre, Organistinnen und Instrumentalisten, die mit ihren Klängen Herzen berühren, werden verdankt. Doch wer fühlt sich darüber hinaus angesprochen? Sind es die Mesmerinnen, welche meist im Hintergrund verantwortlich sind? Oder könnten es auch die Mitarbeiterinnen im Sekretariat sein, welche Einsatzpläne koordinieren und verschicken? Oder vielleicht die vielen Ehrenamtlichen, die durch Lektoren-, Kommunion- und Ministrantendienst den Gottesdienst mitgestalten? Oder fühlen sich gar die Seelsorgerinnen und Seelsorger angesprochen?

Hat sich dieses Bravo zu einem Ritual verselbstständigt, welches Sinn und Zweck verliert? Passt der routinemässige Applaus an den Schluss des Gottesdienstes? Gäbe es auch andere Möglichkeiten, der Wertschätzung Ausdruck zu verleihen?

Letztlich liegt es an den Mitfeiernden, die richtige Balance zu finden. Wenn der Applaus tatsächlich von Herzen kommt und gezielt die Menschen würdigt, die sich mit Hingabe und Engagement einbringen, kann es ein schöner Ausdruck der Wertschätzung sein.

Doch genauso ist es legitim, auf Applaus zu verzichten und dafür auf andere Weise den vielfältigen Einsatz aller zu unterstreichen. Letztendlich ist es wie bei allem: Die Dosis macht es aus!

P. Andy Givel

Ausbildung Katechet:in

Nächster Ausbildungsstart im November 2025

Die Ausbildung Katechet:in mit Fachausweis befähigt, Menschen unterschiedlichen Alters auf ihrem Glaubensweg zu begleiten.

Als Katechet:in können Sie in verschiedenen kirchlichen Arbeitsfeldern tätig werden. Sei es im Religionsunterricht oder in der Pfarrei und Seelsorgeeinheit im Rahmen der Katechese mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie lernen, den christlichen Glauben mit seinen Werten lebendig zu vermitteln, Gruppen zu leiten und den Kirchenalltag aktiv mitzugestalten.

Informationsanlässe dazu sind am:

Donnerstag, 20. März, 19.00 Uhr, katholisches Pfarreizentrum, Wattwil

Dienstag, 25. März, 19.00 Uhr, Fachstelle

Katechese und Religionsunterricht, St. Gallen

Freitag, 25. April 19.00 Uhr, katholisches Pfarreizentrum, Buchs SG

Anmeldung nicht erforderlich.

Wenn Sie nach dem Informationsanlass Interesse an dieser Ausbildung haben, wenden Sie sich an Urs Kuster, Pfarreileiter Bernhardzell, urs.kuster@seelsorgeeinheitgossau.ch, um die weiteren Schritte zu besprechen.

Weitere Infos unter:

www.religionspaedagogik-sg.ch

Exerziten im Alltag

Herzliche Einladung zu den Exerziten im Alltag, einer besonderen Gelegenheit während der Fastenzeit die eigene Gottesbeziehung zu vertiefen.

Weitere Infos siehe Seite 6 und auf unserer Website.



Sternsingen

St. Otmar Andwil-Arnegg



Die Sternsinger sammelten über 12 100 Franken, unter anderem für «Stiftung Cerebral».

St. Johannes Bernhardzell



35 Sternsingerkinder waren am Dreikönigstag in Bernhardzell unterwegs und sammelten 5300 Franken für die Sternsingeraktion.

St. Andreas und St. Paulus Gossau



Gut 60 Gossauer Sternsingerkinder sammelten 16 747 Franken für das Sternsingerprojekt.

St. Blasius Waldkirch



68 Kinder waren in Waldkirch unterwegs und sammelten 11 439 Franken.

Sonntagsgottesdienste

Samstag	16.30 Beichtgelegenheit Andreas Gossau	17.45 Paulus Gossau	19.30 Oberwald Waldkirch 1. Samstag im Monat	
	08.15 Andreas Gossau	09.15 Paulus Gossau	10.00 Andwil	10.30 Andreas Gossau
Sonntag	17.30 Oratorium Pallottiner- gemeinschaft Friedberg	Bernhardzell	Messe di Lingua Italiana 2. i/Mt 10.15 WGF m. Komm. 4. i/Mt 09.45 Eucharistiefeier Oratorium Pallottiner- gemeinschaft Friedberg	Waldkirch

Details und Werktagsgottesdienste sind in den einzelnen Pfarreien ersichtlich.

Adressen

Andwil-Arnegg

www.kathandwilarnegg.ch

Cornel Keller, Diakon / Pfarreileiter
Arneggerstrasse 3, Pfarramt, T 071 385 16 14
cornel.keller@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Corina Fässler, Sandra Keller
Arneggerstrasse 3, T 071 385 16 10
sekretariat@kathandwilarnegg.ch
Bürozeiten: Di–Fr 9.00–11.00 Uhr
Rosario D'Agostino, Mesmer und
Hauswart Otmarzentrum, T 071 385 61 11
rosario.dagostino@kathandwilarnegg.ch

Bernhardzell

www.kathbernhardzell.ch

Urs Kuster, Pfarreileiter
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29
urs.kuster@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Heidi Aggeler
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29
sekretariat@kathbernhardzell.ch
Bürozeiten: Mo, Mi, Do 8.30–11.00 Uhr
Yvonne Alder, Mesmerin
T 071 430 04 08, sakristei@kathbernhardzell.ch
Rosmarie List, Hauswartin Pfarreiheim
M 079 480 89 59, pfarreiheim@kathbernhardzell.ch

Schwesterngemeinschaft der Pallottinerinnen
St. Wiborada, Kirchstrasse 19, 9304 Bernhardzell
T 071 433 10 93, sr-daniela@bluewin.ch

Gossau

www.kathgossau.ch/sekretariat@kathgossau.ch

Pater Andy Givel, Pfarrer
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pater Kiran Gottipati, Kaplan
Herisauerstrasse 5, M 077 267 53 91
kiran.gottipati@seelsorgeeinheitgossau.ch
Priska Feurer, Katechetin
Herisauerstrasse 5, M 077 246 82 53
priska.feurer@seelsorgeeinheitgossau.ch

Franziska Furer, Religionspädagogin
Herisauerstrasse 5, M 077 267 32 14
franziska.fuerer@seelsorgeeinheitgossau.ch
Jeanette Kempf, Katechetin,
Herisauerstrasse 5, M 077 266 76 78
jeanette.kempf@seelsorgeeinheitgossau.ch
Anita Rezzonico Häseli, Seelsorgerin
Herisauerstrasse 5, M 077 267 69 12
anita.rezzonico@seelsorgeeinheitgossau.ch
Simon Sigg, Seelsorger
Herisauerstrasse 5, M 077 266 03 02
simon.sigg@seelsorgeeinheitgossau.ch

Sekretariat Andreas- und Paulus-Pfarrei
Monika Grob, Sandra Pletscher
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 48
pfarramt@kathgossau.ch
*Bürozeiten: Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, und
am Mittwochnachmittag 14.00–17.00 Uhr*

Kirchenverwaltung
Nicole Signer, Leiterin Administration
Monika Engetschwiler, Sekretariat, Herisauerstrasse 5
T 071 388 18 42, info@kathgossau.ch
Mesmer und Hauswarte Andreas-Pfarrei
Christian Aepli, Kenner Carvalho Satiro
sakristei.andreas@kathgossau.ch, T 071 388 18 45
andreassaal@kathgossau.ch, T 071 388 18 46
Mesmer:innen und Hauswarte:innen Paulus-Pfarrei
Bernhard Angele, Tamara Greco, Katja Rietschi,
Susi Winkler, Max Zweifel
sakristei.paulus@kathgossau.ch, T 071 388 18 47

Waldkirch

www.kathwaldkirch.ch

Henryk Kadlubowski, Diakon / Pfarreileiter
Dorfstrasse 24, T 071 433 11 21, M 079 528 04 81
henryk.kadlubowski@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Carola Fäh
Dorfstrasse 24, T 071 433 11 21
sekretariat@kathwaldkirch.ch
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30–11.00 Uhr
Monika Strittmatter, Mesmerin Pfarrkirche
T 071 433 10 66
Regula Keller, Mesmerin-Stv. Pfarrkirche
T 071 385 14 49
Tiziana Hengartner, Mesmerin Kapelle Oberwald
M 079 548 06 42
Monika Hinder, Hauswartin Pfarreizentrum
T 071 433 23 08, M 079 589 12 64

Region

Mitarbeitende Priester:
Pater Andy Givel, Pfarrer
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pater Kiran Gottipati, Kaplan
Herisauerstrasse 5, T 077 267 53 91
kiran.gottipati@seelsorgeeinheitgossau.ch

Claro, St. Gallerstrasse 26
T 071 383 30 80
*Di–Fr 9.00–11.30 Uhr, 13.30–18.30 Uhr
Sa 9.00–14.00 Uhr*

Ludothek, Säntisstrasse 4a
*Mo–Fr 14.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Gesetzliche Feiertage geschlossen
Während der Ferien:
Mo+Mi 14.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Gossauer Winterferien normale Öffnungszeiten*

Stadtbibliothek, Säntisstrasse 4a
*Mo–Fr 14.00–19.00 Uhr
Mi 9.00–11.00 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr*

Missione Cattolica Italiana
Don Alfio Bordiga, Lerchenfeldstrasse 5, 9500 Wil
M 076 740 21 10, mciwil@bluewin.ch

Redaktionsleitung
Sandra Pletscher, Herisauerstrasse 5, 9200 Gossau

Impressum:

Pfarrforum: Der Innenteil «forum Seelsorgeeinheit Gossau» ist eine Beilage zum Pfarrforum und erscheint 12-mal jährlich.

Herausgeber: Redaktion Pfarrforum, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen

Herstellung: Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Gossau

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrforum: Verein Pfarrblatt im Bistum St. Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St. Gallen



Seelsorgeeinheit Gossau

Andreas Pfarrei Gossau

Gottesdienste

- Sa 01.02. **16.30–17.00** Beichte bei Pater Andy Givel
- So 02.02. Darstellung des Herrn**
Opfer für die Steyler Missionare
In beiden Gottesdiensten werden die liturgischen Kerzen gesegnet. Mitgebrachte Kerzen können zum Segnen vor den Altar gelegt werden. Am Schluss der Gottesdienste wird der Blasiussegen gespendet.
08.15 Eucharistiefeier
09.00 Pfarrei-Kafi im AS
10.30 Eucharistiefeier
- Mo 03.02. Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der «Abendruh»
- Di 04.02. **10.15** Wortgottesfeier mit Kommunion im «Casa Solaris»
- Mi 05.02. Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania
In den Gossauer Bäckereien ist gesegnetes Brot erhältlich.
09.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Andreas, mitgebrachtes Brot kann zum Segnen vor den Altar gelegt werden, anschliessend Treff im AS
18.00 Friedensgebet
- Fr 07.02. **06.30** Gebet in der Früh in der ref. Kirche Haldenbüel
- Sa 08.02. **09.30** Tauffamilien-Treffen mit Segensfeier, anschliessend Beisammensein im Andreas-Saal
16.30–17.00 Beichte bei Pater Andy Givel
- So 09.02. 5. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Caritas des Bistums
08.15 Eucharistiefeier
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion in italienischer Sprache im Oratorium der Pallottiner
10.30 Eucharistiefeier
- Mo 10.02. Hl. Scholastika, Jungfrau
10.00 Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Mi 12.02. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS
18.00 Friedensgebet
- Fr 14.02. **15.00** Eucharistiefeier im «Vita Tertia»
- Sa 15.02. **16.30–17.00** Beichte bei Pater Andy Givel

- So 16.02. 6. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für den Claro Weltladen
08.15 Eucharistiefeier
10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
- Mo 17.02. **10.00** Wortgottesfeier mit Kommunion in der «Abendruh»
- Di 18.02. **10.15** Eucharistiefeier im «Casa Solaris»
- Mi 19.02. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS
18.00 Friedensgebet
- Sa 22.02. **16.30–17.00** Beichte bei Pater Andy Givel
- So 23.02. 7. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Stiftung Solidarität mit der Welt
08.15 Eucharistiefeier
09.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache im Oratorium der Pallottiner
10.30 Eucharistiefeier mit Kantor
- Mo 24.02. Hl. Matthias, Apostel
10.00 Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Mi 26.02. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Treff im AS
18.00 Friedensgebet
- Fr 28.02. **15.00** Wortgottesfeier mit Kommunion im «Vita Tertia»

Rosenkranz St. Andreas
Montag bis Freitag, 18.00 Uhr

Gottesdienste Pallottiner im Oratorium
Mo/Di/Fr/Sa um 08.30 Uhr
Mi/Do um 18.00 Uhr
So um 17.30 Uhr

Taufen
gemäss Absprache und Vereinbarung mit dem Pfarreisekretariat, T 071 388 18 48. Für das vorgesehene Taufgespräch kommt ein Seelsorger auf Hausbesuch.

Stiftmessen Andreas

- So 02.02. **08.15** Hildegard Hächler, Alice Hächler, Anni Hächler, Oskar Kargel
10.30 Hans Belloni, Josef und Annemarie Braun-Stähly, Theres Koch-Oertle (1. Jahresgedächtnis), Marlene Müller (1. Jahresgedächtnis), Lukas Lehmann, Ida Ziegler, Franziska Lehmann, Josef Schefer und Ida Schefer (1. Jahresgedächtnis), Johann

Josef und Mr. Anna Studerus-Staub, Agnes Studerus und Johann Studerus, Karl Scheiwiller, Paul Scheiwiller, Ursula Züger-Krucker (1. Jahresgedächtnis)

- So 09.02. **08.15** Beda und Ida Keller-Gübeli, Elisabeth Thalmann
10.30 Marlyse und Hans Brändle-Kostezer, Rosmarie Schwager-Mäder, Paul Völkle
- So 16.02. **10.30** Margrith Inauen, Lydia und Cyrill Michel, Fides Pfister-Good, Therese und Charly Stadler-Urscheler, Erich Stadler
- So 23.02. **10.30** Elisabeth Allenspach, Anny und Norbert Hug, Anna Kern-Fässler

Kirchenverwaltungsrat

Verabschiedung Thomas Vodzak

«Improvisation – eine Kunst, die nur funktioniert, wenn sie gut vorbereitet ist.» Mit diesen Worten von Markus M. Ronner lässt sich das Wirken von Thomas Vodzak treffend beschreiben. Vom 1. August 2022 bis 28. Februar 2024, hat er als Organist unsere Gottesdienste begleitet. Dabei verstand er es, die Register unserer grossen Orgel voll auszunutzen und die Zuhörenden immer wieder mit neuen Klangfarben zu überraschen. Besonders beeindruckend war sein Engagement: Trotz der weiten Anreise aus der Westschweiz war Thomas Vodzak stets verlässlich zur Stelle, egal ob morgens früh oder abends spät. Wir danken ihm herzlich für seine musikalische Kreativität, die er unserer Pfarrei durch seine Musik geschenkt hat. Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.

*P. Andy Givel, Pfarradministrator
Nicole Signer, Leiterin Administration*

Verstärkung Kirchenverwaltungsrat

Für die Gestaltung eines lebendigen Gemeindelebens und zur Erfüllung unseres sozialen Engagements stellt der Kirchenverwaltungsrat die nötigen Ressourcen zur Verfügung (Gebäude, Personal, Finanzen). Für diese vielfältigen, interessanten und teils anspruchsvollen Aufgaben im Kirchenverwaltungsrat suchen wir auf April 2025 Verstärkung (Gebäudekommission, Personalkommission, Zukunftsstrategie Kirchen). Sind Sie interessiert? Zögern Sie nicht, sich bei uns zu melden!

*Thomas Langenegger,
Präsident Personalkommission
thomas.langenegger@kathgossau.ch*



Gottesdienste

Sa 01.02. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier
Im Gottesdienst werden die liturgischen Kerzen gesegnet. Mitgebrachte Kerzen können zum Segnen vor den Altar gelegt werden. Am Schluss des Gottesdienstes wird der Blasiussegen gespendet.

So 02.02. Darstellung des Herrn
Opfer für die Steyler Missionare
09.15 Eucharistiefeier, Treffpunkt
Im Gottesdienst werden die liturgischen Kerzen gesegnet. Mitgebrachte Kerzen können zum Segnen vor den Altar gelegt werden. Am Schluss des Gottesdienstes wird der Blasiussegen gespendet.

Do 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

09.00 Eucharistiefeier, anschliessend Donnschtigskafi

Fr 07.02. **09.30** Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe

Sa 08.02. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier

So 09.02. 5. Sonntag im Jahreskreis
Opfer Caritas des Bistums
09.15 Eucharistiefeier, Treffpunkt

Do 13.02. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Donnschtigskafi

Fr 14.02. **09.30** Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe

Sa 15.02. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier

So 16.02. 6. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für den Claro Weltladen
09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion, anschl. Treffpunkt

Do 20.02. **09.00** Eucharistiefeier, anschliessend Donnschtigskafi

Fr 21.02. **09.30** Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe

Sa 22.02. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier

So 23.02. 7. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Stiftung Solidarität mit der Welt
09.15 Eucharistiefeier mit Kantor, Treffpunkt
11.45 Taufe

Do 27.02. Sel. Charitas Brader, Jungfrau, Ordensgründerin

09.00 Eucharistiefeier, anschliessend Donnschtigskafi

Fr 28.02. **09.30** Wortgottesfeier mit Kommunion im Betagtenzentrum Schwalbe

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag, 8.10 Uhr, Pauluskirche

Ökumenische Meditationsgruppen

Jeden Donnerstag (ausser Schulferien), 19.00 bis 20.00 Uhr, im evang. Gemeinschaftshaus Witenwis

Fasnachts-Familiengottesdienst mit Guggenmusik

Samstag, 1. März, um 17.45 Uhr



Die Fasnachtszeit steht vor der Tür und auch dieses Jahr sind alle herzlich zu einem fröhlichen Fasnachts-Familiengottesdienst eingeladen. Bunt, laut und voller Lebensfreude – dieser Gottesdienst bietet Gross und Klein die Gelegenheit, sich kostümiert zu versammeln und miteinander die Gemeinschaft zu feiern. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Gossauer Gugge «Gassächlöpfer», die mit ihren mitreissenden Klängen für eine besondere Atmosphäre sorgen wird.

Der Gottesdienst steht im Zeichen der Freude und lädt Menschen jeden Alters ein, dabei zu sein.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich willkommen, sich bei einem Platzkonzert vor der Kirche und einem gemütlichen Beisammensein auszutauschen und die festliche Stimmung weiter zu geniessen.

Stiftmessen Paulus

So 02.02. **09.15** Maria Ammann-Gämperli (1. Jahresgedächtnis)

Sa 08.02. **17.45** Alois Helbling (1. Jahresgedächtnis), Herta Koller-Allenspach (1. Jahresgedächtnis), Maria und Alfred Sonderer-Tönz, Ida Zeller-Klaus

So 23.02. **09.15** Othmar Alder (1. Jahresgedächtnis), Rita Häuptle, Anna und Josef Manser-Neff

Aus dem Leben

Verstorbene

Wir beten für die verstorbenen Mitchristen:

Idea Holzer-Frezza
09.05.1925 bis 18.12.2024

Köbi Bossart
04.05.1960 bis 21.12.2024

Alice Egli
08.08.1940 bis 06.01.2025

Luigi Ottolini
08.03.1936 bis 06.01.2025

Susanne Mohr-Belle
14.04.1934 bis 10.01.2025

Xaver Benz
26.03.1942 bis 19.01.2025

Kirchenopfer

Andreas- und Paulus-Pfarrei

14.12. Handwerkerinnen Indien Fr. 838.–
15.12. Kath. Bibelwerk Fr. 707.–

15./17.12. Gassenküche Fr. 401.–
22.12. Hospiz St. Gallen Fr. 636.–

24./25.12. Kinderpital Bethleh. Fr. 8820.–
26.12. Gossauer Missionare Fr. 843.–

29.12. Henry Serwaniko Fr. 1182.–
01.01. Friedensdorf Broc Fr. 1271.–

Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung.

Pauluslager 2025

Samstag, 5., bis Freitag, 11. Juli

Vom 5. bis 11. Juli bieten wir wieder eine tolle Lagerwoche in Bad Wurzach an. Ab sofort sind Anmeldungen unter www.pauluslagergossau.ch möglich!

Der Schnuppermorgen am Samstag, 10. Mai, von 9.00 bis 12.00 Uhr ist für alle, die das Leitungsteam und mögliche Lageraktivitäten kennenlernen wollen.

Das Lagerteam freut sich auf viele Kinder.



Seelsorgeeinheit Gossau

Andreas und Paulus Pfarrei Gossau

Statistik 2024

Was statistisch erfasst und gezählt werden kann (in Klammer: Vergleichszahlen von 2023).

Durch die Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Total	36	(38)
Andreas	28	(27)
Paulus	8	(11)

Erstkommunion feierten:

Total	49	(40)
Andreas	41	(24)
Paulus	8	(16)

Firmung ab 18: 50 (38)

Im Ehesakrament haben den Bund des Lebens geschlossen:

Total	5	(5)
Andreas	3	(3)
Paulus	2	(2)

Verstorbene aus Gossau:

Total	80	(88)
Andreas	59	(67)
Paulus	21	(21)

Kirchenaustritte:

Total	119	(243)
Andreas	76	(137)
Paulus	43	(106)

Kircheneintritte:

Total	1	(2)
Andreas	1	(2)
Paulus	0	(0)

TDankstelle – Kirche mal anders

Samstag, 8. Februar, 17.00 bis 20.00 Uhr, Andreas-Saal



Freundschaft, die trägt: Freunde eröffnen Wege, die wir allein nicht gehen könnten. In Jesus begegnet uns Gott wie ein guter Freund, der uns annimmt und aufrichtet. Herzliche Einladung zur TDankstelle rund um das Thema Freundschaft – mit Kreativzeit, Erwachsenenprogramm, Feier und gemeinsamem Essen. Begleitet wird der Abend von der Geschichte «Jesus und der Gelähmte». Herzlich willkommen an Klein und Gross!

Team TDankstelle

Ökumenischer Seniorennachmittag

Mittwoch, 12. Februar, 14.30 Uhr, Andreas-Saal

Am Seniorennachmittag singt das Freizeyt-Chörli Gossau-Flawil.

Anmeldung beim Pfarramt, T 071 388 18 48 oder pfarramt@kathgossau.ch.

Wenn mein Kind flügge wird ...

Dienstag, 25. Februar, 19.30 bis 21.00 Uhr, Andreas-Saal



Ein Abend für Mütter und Väter von Jugendlichen im Alter von 17 bis 20 Jahren.

Der Übergang von der Jugend ins Erwachsenenalter bringt nicht nur für junge Menschen, sondern auch für ihre Eltern Veränderungen mit sich. In dieser Phase des Aufbruchs und Loslassens entstehen oft neue Fragen:

- Welche Rolle habe ich als Mutter oder Vater jetzt?
- Wie erlebe ich diesen Umbruch in unserer Familie?
- Was stärkt mich in dieser herausfordernden Zeit?

Gemeinsam wollen wir Impulse aufnehmen, Erfahrungen teilen und überlegen, wie wir gestärkt durch diese Lebensphase gehen können. Im Rahmen der Firmvorbereitung gestalten wir diesen Anlass, der aber für alle interessierten Eltern offen ist.

Der Abend wird von Matthias Koller Filliger von der Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie des Bistums St. Gallen geleitet.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Simon Sigg

Der Young-Power-Kurs ist wieder da!

Entdecke deine Stärken

Mittwoch, 26. Februar, 5./12./19. und 26. März, 18.45 bis 20.15 Uhr, Andreas-Saal

Auch in diesem Jahr lädt der Young-Power-Kurs in Gossau Jugendliche ab der 1. Oberstufe ein, sich selbst besser kennenzulernen, an persönlichen Fähigkeiten zu arbeiten und Neues auszuprobieren.

Es geht nicht ums Pauken, sondern darum, eigene Stärken zu entdecken, mit Herausforderungen umzugehen und als Gruppe zusammenzuwachsen. Themen wie Kommunikation, Konfliktlösung und das Setzen von Grenzen stehen dabei im Mittelpunkt. Gleichzeitig bleibt genügend Raum für Begegnung, Spass und Austausch mit Gleichaltrigen.

Am Ende erhalten alle Teilnehmenden ein Diplom – eine wertvolle Bestätigung, die auch bei Bewerbungen punkten kann.

Anmeldung bis spätestens 21. Februar über die Website www.seelsorgeeinheitgossau.ch. Wir freuen uns auf viele motivierte Jugendliche, die dabei sein möchten!

Simon Sigg

Exerzitien im Alltag

Zeit für Gott und sich selbst

Herzliche Einladung zu den Exerzitien im All-



tag – einer besonderen Gelegenheit, während der Fastenzeit die eigene Gottesbeziehung zu vertiefen, innezuhalten und dem Glauben im Alltag Raum zu geben. Exerzitien sind ein spiritueller Übungsweg mitten im Alltag.

Über drei Wochen hinweg nehmen Sie sich bewusst Zeit für eine persönliche Besinnung von ca. 20 Minuten und am Abend für einen

kurzen Tagesrückblick. Ein Begleitheft mit Gebeten, Impulsen und biblischen Texten zum Thema «Sehnsucht» wird am Einführungsabend abgegeben und unterstützt Sie durch die dreiwöchigen Exerzitien. Einmal in der Woche finden ein Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch sowie ein Einstieg in die kommende Woche statt. Diese Treffen bieten auch Raum für eine gemeinsame Stille, für Lieder und Gebete.

- *Einführungsabend und Start: Montag, 17. März, 19.30 Uhr im Andreas-Saal*
- *wöchentliche Treffen: Montag, 24. März und 31. März, 19.30 Uhr im Andres-Saal*
- *Abschluss: Montag, 7. April, 19.30 Uhr im Andreas-Saal*

Leitung: Franziska Furer, Religionspädagogin, und Simon Sigg, Seelsorger
Anmeldung bis 14. März über die Website oder im Pfarramt.

Biblische Sprichwörter



Sein Licht nicht unter den Scheffel stellen (Mt 5,14–16)

Liebe Leserin, lieber Leser

Jesus spricht in seiner Bergpredigt zu seinen Jüngern: «Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.» Das Sprichwort «sein Licht unter den Scheffel stellen» stammt aus diesem Text. Ein «Scheffel» war ein antikes Hohlmass für Getreide oder andere Güter und bezeichnete auch das dazugehörige Gefäss. Wenn man ein Licht unter einen Scheffel stellt, wird es verdeckt, sein Schein kann sich nicht entfalten. Diese Metapher macht deutlich, dass etwas, das leuchten und sichtbar sein soll, sinnlos wird, wenn es verborgen bleibt. In der ursprünglichen Bedeutung des Gleichnisses fordert Jesus die Menschen dazu auf, ihr Leben im Glauben und ihre guten Taten nicht zu verstecken. Die Jünger – und damit auch wir – sollen ein sichtbares Zeugnis für Gottes Liebe und Wahrheit sein. Theologisch steht das Licht für die Wahrheit, den Glauben und die Werke, die aus diesem

Glauben hervorgehen. Es erinnert uns daran, dass wir als Christen Verantwortung tragen, den Glauben nicht nur für uns selbst zu bewahren, sondern ihn auch nach aussen hin lebendig zu machen. Gott hat jedem von uns Fähigkeiten und Talente geschenkt. Wenn wir diese nicht nutzen oder verbergen, verweigern wir uns der Aufgabe, zur Verherrlichung Gottes beizutragen. Das Licht symbolisiert also auch die Würde und Berufung eines jeden Menschen. Es ist eine Einladung, mutig und entschlossen in der Nachfolge Christi zu leben – nicht für persönliche Ehre, sondern zur Ehre Gottes. In der modernen Welt, geprägt von Individualisierung und gesellschaftlichen Herausforderungen, kann dieses Sprichwort ein Aufruf sein, die eigenen Fähigkeiten und Werte nicht zu verstecken. Viele Menschen zögern, ihre Überzeugungen zu zeigen – aus Angst vor Ablehnung oder dem Wunsch, nicht aufzufallen. Doch das Evangelium ermutigt uns, unser Licht leuchten zu lassen. Heute kann das bedeuten, Mut zu haben, für Wahrheit und Gerechtigkeit einzutreten, auch wenn es unbequem ist. Hilfsbereitschaft zu zeigen, selbst wenn sie nicht gesehen oder gelobt wird, und ein authentisches Leben im Glauben zu führen, das andere inspiriert. Ein leuchtendes Beispiel zu sein, bedeutet nicht, sich über andere zu erheben oder aufdringlich zu sein. Es geht darum, mit unserem Handeln und Wesen ein Zeugnis zu geben – in der Familie, in der

Gemeinde, am Arbeitsplatz oder in der Gesellschaft. «Sein Licht nicht unter den Scheffel zu stellen» ist eine Einladung, sich selbst und die Gaben, die Gott uns gegeben hat, nicht kleinzureden. Stattdessen dürfen wir vertrauensvoll darauf bauen, dass Gott unser Licht leuchten lässt – auch wenn es manchmal klein oder unscheinbar erscheint.

Wie wäre es, wenn wir in diesem Monat bewusst darauf achten, wo wir unser Licht unter den Scheffel stellen – und uns dann entscheiden, es stattdessen auf den Leuchter zu heben? Möge unser Leben ein Lichtstrahl sein, der andere zum Glauben ermutigt und Gottes Liebe sichtbar macht.

Priska Feurer

Haben Sie gewusst ...

... dass der Gottesdienst um 10.30 Uhr aus der Andreaskirche live über unsere Website mit Ton übertragen wird? Egal, ob Sie krankheitsbedingt zu Hause bleiben müssen, unterwegs sind oder einfach die Gemeinschaft von zu Hause aus miterleben möchten – mit nur wenigen Klicks können Sie den Gottesdienst online mitfeiern. Besuchen Sie dafür einfach unsere Website (www.kathgossau.ch) und klicken Sie oben rechts auf den Link: Livegottesdienst. Wir freuen uns, wenn Sie so Teil der Feier werden!

Agenda

Mo 03.02. **14.00** FGA: Singen mit den Senior-Singers, AS

Mi 05.02. **19.00–17.00** Trauercafé, Friedegg-Treff

18.00 Eucharistiefeier im Oratorium Friedberg mit der Pallottinergemeinschaft, anschliessend Aussetzung mit Anbetung und Rosenkranz mit der P-Pio-Gruppe

Do 06.02. **11.30** Senioren-Zmittag, Vita Tertia, Anmeldung 071 388 95 55 oder vita@vitatertia.swiss

Mi 12.02. **14.30** Ökumenischer Seniorennachmittag, AS

Di 18.02. **19.00** Schönstattbewegung: Mess- und Bündnisfeier Marienkapelle Friedberg, 18.30 Rosenkranz

Do 20.02. **11.30** Senioren-Zmittag, Vita Tertia, (anschl. Jassen) **14.00** FGA: Singen mit den Senior-Singers, AS

Meeting Anonyme Alkoholiker, AA
Jeden Samstag 17.15 Uhr, Friedegg-Treff, Friedeggstrasse 7, T 0848 848 885

Öffnungszeiten Friedegg-Treff
Jeden Dienstag, 11.45 bis 14.00 Uhr, Mittagstisch
Jeden Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr, Café und Kleiderbörse
Jeden Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr, Gratis-Zmorge und Kleiderbörse
Jeden Freitag, 14.00 bis 16.30 Uhr, Café und Kleiderbörse
Jeden Freitag, 14.45 bis 16.15 Uhr, Lebensmittelabgabe



Gottesdienste

- Sa 01.02. **19.00** Jugendgottesdienst
- So 02.02. Darstellung des Herrn**
Opfer für Pallottiner-Mission
10.00 Eucharistiefeier
11.15 Tauffeier
19.00 Lichtfeier mit Lichtprozession und Kerzensegnung
- Mo 03.02. **16.30** Andacht, Blasiussegen
- Di 04.02. **08.15** Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, von Frauen gestaltet
- Mi 05.02. **19.00** Rosenkranz
- Sa 08.02. **17.30** Familiengottesdienst mit den Erstkommunion-Kindern
- So 09.02. 5. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer Don Bosco Jugendhilfe
10.00 Familiengottesdienst mit den Erstkommunion-Kindern
19.00 Rosenkranzgebet
- Mo 10.02. **19.00** Eucharistische Anbetung
- Di 11.02. **08.15** Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 12.02. **19.00** Rosenkranz
- So 16.02. 6. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer Caritas Bistum St. Gallen
10.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranz
- Di 18.02. **08.15** Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 19.02. **19.00** Rosenkranz
- So 23.02. 7. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer Jesuiten «Strassenkinder von Kinshasa»
10.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranz
- Mo 24.02. **19.00** Eucharistische Anbetung
- Di 25.02. **08.15** Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 26.02. **19.00** Rosenkranz

Stiftmessen

- So 02.02. Othmar Zeller-Eberle
- So 09.02. Aurelia Germann-Löpfle (Gedächtnis)
Agnes Hungerbühler-Süess (Gedächtnis)
Emilie Manser
- So 16.02. Rosmarie Bollhalder-Jud (1. Jahresgedächtnis)
Margrit Zeller-Brandner
Mathilde Züger-Giger
- So 23.02. Anna Spähni-Ledergerber

Spezielle Gottesdienste

Jugendgottesdienst

Samstag, 1. Februar, 19.00 Uhr



Unter dem Namen Spiritime organisieren und gestalten junge Leute aus Andwil-Arnegg und Niederwil einen Jugendgottesdienst. Es ist eine Zeit zum Nachdenken, der Spiritualität und des Feierns. Worship-Musik und Gedanken der jungen Leute prägen diesen Gottesdienst. Alle Liedtexte werden auf die Grossleinwand projiziert. Alle Jugendlichen, jung gebliebenen und interessierten Leute sind zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Darstellung des Herrn: Mariä Lichtmess

Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr
40 Tage nach Weihnachten feiern wir als Abschluss der weihnachtlichen Feste die «Darstellung des Herrn», volkstümlich auch «Mariä Lichtmess» genannt. Das Gesetz Mose schrieb damals vor, ein Neugeborenes in den Tempel zu bringen, wo der männliche Erstgeborene dem Herrn geweiht wurde und die Mutter zur Reinigung ein Schaf und eine Taube an den Priester übergab. Im Tempel kommt es zur Begegnung mit der Prophetin Hanna und dem greisen Simeon, die im Jesuskind den Erlöser erkennen. Begleitet von der Orgel singt der Otmarchor in der Eucharistiefeier um 10.00 Uhr Chorlieder mit stimmungsvollen Texten zu Ehren Jesu und der Gottesmutter Maria: Wie schön leuchtet der Morgenstern (Johann Sebastian Bach), Gottes Lob wandert (Manfred Schlenker), Der Engel hat aus Gottes Macht (Max Reger), Ave verum corpus und Ave Maria (Karl Jenkins). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Lichtfeier und Kerzensegnung

Sonntag, 2. Februar, 19.00 Uhr
In dieser Feier mit Lichtprozession durch die Kirche feiern wir nochmals das Licht von Weihnachten. Für die Kerzensegnung dürfen die Gottesdienstbesucher auch eigene Kerzen mitbringen.

Segen für die Gesundheit (Blasius)

Montag, 3. Februar, 16.30 Uhr
In einer kurzen Andacht wird mit Kerzen ein persönlicher Segen über jede Person ausgesprochen. Wir denken an den heiligen Blasius, einen der 14 Nothelfer, welcher uns vor

Halskrankheiten und Bösem bewahren soll. Kinder und Erwachsene sind willkommen.

Eucharistiefeier

Dienstag, 4. Februar, 9.00 Uhr
Eucharistiefeier, von Frauen gestaltet. Zu Ehren der heiligen Agatha werden die mitgebrachten Brote gesegnet. Im Anschluss gibts Kaffee im Otmarzentrum.

Familiengottesdienste

Samstag, 8. Februar, 17.30 Uhr
Sonntag, 9. Februar, 10.00 Uhr
Die Erstkommunionkinder bereiten sich an einem halben Tag für die Erstkommunion vor. Die Wortgottesfeiern mit Kommunion werden von den neuen Erstkommunikanten und den Religionslehrerinnen mitgestaltet.

Radio Übertragung

Dienstag, 25. Februar, 9.00 Uhr
Die heutige Eucharistiefeier wird im Radio Maria übertragen. Den Link für die Übertragung finden Sie unter www.radiomaria.ch

Aus dem Leben

Nächste Taufsonntage

- Sonntag, 16. März, 11.15 Uhr
Osternacht, 19. April, 20.30 Uhr
Sonntag, 27. April, 11.15 Uhr
Sonntag, 11. Mai, 10.00/11.15 Uhr
Sonntag, 15. Juni, 10.00/11.15 Uhr
Sonntag, 29. Juni, 10.00/11.15 Uhr

Terminreservierungen unter 071 385 16 10. Für das Taufgespräch kommt ein Seelsorger auf Hausbesuch.

Abwesenheit Sportwoche

Vom 17. bis 21. Februar ist Diakon Cornel Keller in den Ferien. Das Sekretariat ist während der Sportferienwoche am Dienstag- und Donnerstagmorgen besetzt.

Pfarrei-Statistik

Gerne informieren wir Sie wieder mit einigen Zahlen unserer Kirchgemeinde 2024. (Vorjahreszahlen 2023 in Klammern):

Taufen:	14 (6)
Erstkommunikanten:	27 (21)
Firmlinge:	9 (23)
Eheschliessungen:	2 (3)
Beisetzungen:	13 (21)
Kirchenaustritte:	44 (87)
Kircheneintritte:	1 (0)

Rückblick

Projekt «Kinder helfen Kindern»

Auch im Dezember und Januar bereitete sich eine grosse Kinderschar auf den Suppentag vor. Vielfältige, kreative Verkaufsartikel sind am Entstehen, man darf gespannt sein!



Der Erlös wird in diesem Jahr nach Afrika, in die Republik Kongo gehen. Das Land ist von Konflikten, Krankheiten, Hunger und Armut betroffen.

Die nächsten Projekt-Halbtage finden am Samstag, 1. Februar, und Mittwoch, 5. Februar im Otmarzentrum statt.



Sternsinger Andwil-Arnegg

Eine ganze Schar Sternsinger von Jungwacht und Blauring sind auch dieses Jahr durch die Dörfer gezogen und haben den Segen Gottes in die Häuser gebracht. Dank der grosszügigen Spenden konnten rund 12000 Franken gesammelt werden, unter anderem für die «Stiftung Cerebral». Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung. Falls Sie noch keinen Hausseggen-Kleber haben, liegen diese in der Kirche auf oder können im Sekretariat bezogen werden.



Kirchenopfer

01.12. Universität Freiburg	Fr. 519.54
08.12. Kath. Gymnasien Bistum	Fr. 267.50
15.12. Caritas «Hunger»	Fr. 296.81
22.12. Gassenküche St. Gallen	Fr. 203.25
24.-26.12. Kinderspital Bethl.	Fr. 3137.75
29.12. Joh. Paul für Libanon	Fr. 287.15

Herzlichen Dank für alle Gaben!

Anlässe

Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 6. Februar, 14.00 Uhr, OZ
Die Frauengemeinschaft lädt alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag mit verschiedenen Spielen und guten Gesprächen ins Otmarzentrum ein.

Seniorenzmittag 2025

Die gemeinsamen Mittagessen finden im ersten Halbjahr 2025 an folgenden Daten statt:
Mittwoch: 12. Februar, 12. März, 16. April.
Die Seniorenbegleitung freut sich, auch im neuen Jahr wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen.

80. HV der Frauengemeinschaft/Fanegg

Mittwoch, 12. Februar, 19.00 Uhr im Ebnettsaal
Zauberhafte Momente erwarten euch!
Neumitglieder und Neuzuzügerinnen sind herzlich willkommen!
Anmeldung bis Freitag, 7. Februar, per Mail an anmeldung@fg-fanegg.ch
Weitere Infos unter www.fg-fanegg.ch

Fasnachtsumzug Fanegg

Donnerstag, 27. Februar
Auch wir feiern mit den Kindern die fünfte Jahreszeit. Traditionell findet ein kurzer Umzug mit der Guggenmusik Gassenchlöpfer von Arnegg nach Andwil statt. Für eine kleine Verpflegung vor Ort ist gesorgt. Weitere Infos auf www.fg-fanegg.ch und am Anschlagbrett.



Vorankündigung Suppentag

Am 23. März findet um 10.00 Uhr der ökumenische Gottesdienst in der Otmarkirche statt. Im Anschluss ab ca. 11.00 Uhr sind alle zum Suppenzmittag in die Ebnettsaal beim Schulhaus eingeladen.

Der Erlös vom Suppentag und der Fastenzeit geht dieses Jahr an das Landesprojekt Guatemala von der Fastenaktion und Heks. Die Schulkinder verkaufen für ihr Projekt der Republik Kongo gleichzeitig ihre gebastelten Werke im Foyer. Reservieren Sie sich diesen Termin schon heute. Wir freuen uns auf viele Besucher.



Agenda

Mo	03.02.	19.30	Impuls-Abend-Gebet
Di	04.02.	17.30/18.30	KidsTrain
		20.00	GoAndSing
Do	06.02.	14.00	Jass- u. Spiel-Nomi
		20.00	Otmarchor
Fr	07.02.	16.15/20.00	KIBI
Mo	10.02.	20.00	Gebetsgruppe
Di	11.02.	17.30/18.30	KidsTrain
Mi	12.02.	12.00	Seniorenzmittag
Do	13.02.	20.00	Firmweg-Abend
		20.00	Otmarchor
Mo	24.02.	20.00	Gebetsgruppe
Di	25.02.	17.30/18.30	Kids Train
		20.00	GoAndSing
Do	27.02.	20.00	Otmarchor
Fr	28.02.	18.00	Krimi-Dinner für Jugendliche



Gottesdienste

- So 02.02. Darstellung des Herrn**
09.15 Wortgottesdienst mit Kommunion, Blasiussegen und Kerzensegnung
Opfer: Caritas des Bistums
- Mi 05.02. **10.00** Heilige Agathafeier mit Brotsegnung im Wiborada
- Fr 07.02. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 09.02. 5. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Kein Gottesdienst in Bernhardzell
10.30 Festgottesdienst mit Eucharistie zum Kirchenfest in der Pfarrkirche Waldkirch
- Mi 12.02. **07.15** Schülergottesdienst mit Eucharistie
10.00 Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 14.02. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 16.02. 6. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Eucharistiefeier, Stiftsjahrzeiten
Opfer: Frauenhaus SG
- Mi 19.02. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 21.02. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 23.02. 7. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Eucharistiefeier
Opfer: Stiftung Kronbühl, Wittenbach
- Mi 26.02. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Do 27.02. **11.30** Mittagsandacht der Seniorinnen und Senioren
- Fr 28.02. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada

Stiftjahreszeiten

Im Sonntagsgottesdienst vom 16. Februar, um 9.15 Uhr, halten wir die Stiftjahrzeiten des Monats Februar.
 Wir beten für:

- Elisabeth Koch-Baumberger, Kirchstr. 11
- Paulina Aepli-Beerli, St. Gallerstrasse
- Maria und Eduard Keller, Kirchstrasse
- Bernhard Wenzinger, Wittenbach
- Anton Wenzinger, Bazenheid
- Wilhelm Keller, Engi 941
- Hans-Peter In-Albon, Lerchenstrasse 20

Spezielle Gottesdienste

Blasiussegen und Kerzensegnung
 Am Sonntag, 2. Februar, um 9.15 Uhr, werden der Blasiussegen gespendet und die Kerzen gesegnet. Gerne können Sie Ihre Kerzen, die Sie gesegnet haben möchten, zum Gottesdienst mitbringen. Ein Tisch steht vor dem Chor bereit.

Heilige Agathafeier im Wiborada
 Am Mittwoch, 5. Februar, um 10.00 Uhr, laden wir Sie herzlich zu einem feierlichen Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum Wiborada ein.



Im Voraus können Sie geweihtes Agathabrot zum Preis von Fr. 5.50 bestellen. Die Bestellungen werden bis zum 02. Februar entgegengenommen. Das Brot kann am 5. Februar direkt im Wiborada abgeholt werden. Bestellungen bitte per E-Mail an info@wiborada.ch oder telefonisch unter 071 434 62 00 (Tel. nur wochentags).

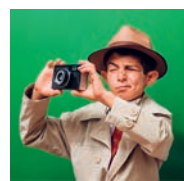
Kirchenfest in Waldkirch
 Am Sonntag, 9. Februar, feiert unsere Schwesterpfarrei Waldkirch ihren Kirchenpatron, den heiligen Blasius. Wir sind alle herzlich eingeladen. Es findet bei uns kein Gottesdienst statt. Wer eine Mitfahrgelegenheit möchte, meldet sich bitte im Pfarreisekretariat.

Schülergottesdienst
 Am Mittwoch, 12. Februar, um 7.15 Uhr, feiern wir einen Schülergottesdienst mit Eucharistie in der Pfarrkirche.

Mittagsandacht der Seniorinnen und Senioren
 Am Donnerstag, 27. Februar, um 11.30 Uhr, laden wir alle Seniorinnen und Senioren zur Mittagsandacht in die Pfarrkirche ein. Anschliessend gemeinsames Mittagessen im Restaurant Adler.

Aus dem Leben

Krimidinner für jugendliche ab der 6. Kl.
 Am Mittwoch, 26. Februar, von 12.00 bis 15.00 Uhr, laden wir euch ins Pfarreiheim Bernhardzell ein.



Das Krimidinner entführt dich in eine packende, mysteriöse Geschichte, in der du selbst zum Detektiv wirst. Gemeinsam nehmen wir die Spur auf, lösen knifflige Rätsel und kommen dem Täter auf die Schliche. Dein Scharfsinn und Teamgeist sind gefragt! Freu dich auf spannende Stunden voller Geheimnisse – und zur Belohnung wartet ein köstlicher Pastaplausch auf dich. Anmeldung bis 23. Februar, www.kathbernhardezll.ch.

Rückblick

Sternsinger



Mit viel Engagement besuchten am Dreikönigstag 35 als Könige verkleidete Kinder alle Häuser, sangen ihre traditionellen Lieder und überbrachten den Kleber mit dem Segen 20*C+M+B+25. Unter dem diesjährigen Motto «Erhebt eure Stimme! Für Kinderrechte» setzten sie ein starkes Zeichen für Solidarität und Gerechtigkeit und sammelten Fr. 5300.00.
 Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger und Unterstützer, die diesen Tag zu einem besonderen Ereignis gemacht haben!

Kirchenchor Hauptversammlung



Am 16. Januar fand die Generalversammlung unseres Chors im Pfarreiheim statt. Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste waren anwesend, um gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr zurückzublicken und die Weichen für die Zukunft zu stellen.
 Nach einem köstlichen Nachtessen – bestehend aus frischem Salat, Siedwurst mit Chäs-hörnli und Apfelmus sowie einem herrlich leichten Limetten-Amaretto-Parfait – begann



Seelsorgeeinheit Gossau

St. Blasius Pfarrei Waldkirch

der formelle Teil des Abends. Neben der Anpassung der Statuten wurde das vollgepackte Jahresprogramm 2025 vorgestellt. Erfreulich ist, dass keine Austritte zu verzeichnen sind. Unser Chor bleibt mit 12 aktiven Sängerinnen und Sängern, unserer Dirigentin und dem Präses eine engagierte Gemeinschaft. Zwar konnten keine neuen Vereinsmitglieder gewonnen werden, dennoch gibt es Grund zur Freude: Zwei neue Stimmen – ein Tenor und ein Sopran – bereichern ab sofort unsere Proben. Beide möchten zwar nicht offiziell dem Verein beitreten, sind jedoch mit Leidenschaft und Talent beim gemeinsamen Singen dabei. Wir blicken mit Freude und Optimismus auf ein erfolgreiches Chorjahr 2025 und freuen uns auf weitere neue Sängerinnen und Sänger.

Kirchenopfer

Statistik von 22.09. bis 31.12.2024

Wir durften unsere Kollekten an verschiedene Institutionen überweisen:

22.09. Tischlein deck dich	Fr. 500.00
29.09. Migratio	Fr. 110.00
06.10. Kath. Frauenbund	Fr. 125.00
13.10. Gallusopfer	Fr. 105.00
20.10. Fonds der Weltkirche	Fr. 115.00
27.10. Ministrant*innen	Fr. 197.50
01.11. Ovita St. Gallen	Fr. 185.00
03.11. Seelsorgeaufgaben Bistum	Fr. 100.00
10.11. Friedegg-Treff, Gossau	Fr. 175.00
17.11. Kath. Gymnasien	Fr. 115.00
24.11. Elisabethenwerk, SKF	Fr. 100.00
01.12. Universität Freiburg	Fr. 85.00
05.12. Hospiz, Beerdigung	Fr. 150.00
08.12. Gassenküche	Fr. 190.00
12.12. Kinderkrebshilfe, Beerdigung	Fr. 315.00
15.12. Pallottiner, Gossau	Fr. 180.00
22.12. Pfuusbus, Pfr. Sieber	Fr. 115.00
24./25.12. Kinderspital Beth.	Fr. 550.00
29.12. Die Brücke – le pont	Fr. 115.00

Ein herzliches Vergelts Gott allen Spenderinnen und Spendern!

Agenda

- Di 11.02. **19.30** Kreativabend für Erstkommunion-Eltern im Werkraum des Schulhauses
- Di 18.02. **19.30** Hauptversammlung der Frauengemeinschaft im Pfarreiheim

Gottesdienste

- Sa 01.02. **19.30** Maria-Licht-Messe und Kerzenssegnung in der Kapelle Oberwald
- So 02.02. Fest Darstellung des Herrn**
10.30 Wortgottesdienst
Opfer für Caritas des Bistums
- Mo 03.02. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
- Di 04.02. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
- Mi 05.02. **18.00** Rosenkranz Oberwald
- Fr 07.02. **09.00** Anbetung
- Sa 08.02. **11.00** Blasiussegen für Kinder und Familien

- So 09.02. 5. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Kirchenfest St. Blasius
Opfer für den Wegkreuzfonds
- Mo 10.02. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
- Di 11.02. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
- Mi 12.02. **18.00** Rosenkranz Oberwald
19.30 Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft
- Fr 14.02. **09.00** Anbetung

- So 16.02. 6. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Eucharistiefeier
Opfer für die Schweizergarde
10.30 Voreucharistischer Gottesdienst
- Mo 17.02. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
- Di 18.02. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
- Mi 19.02. **07.15** Schülertagesdienst mit Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz Oberwald
- Fr 21.02. **09.00** Anbetung

- So 23.02. 7. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Eucharistiefeier
Opfer für Kloster Glattburg
- Mo 24.02. **20.00** Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
- Di 25.02. **09.15** Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
- Mi 26.02. **18.00** Rosenkranz Oberwald
- Fr 28.02. **09.00** Anbetung

Taufe

Samstag, 28. Dezember, Pfarrkirche
Julian Abdallah, Sohn der Eltern Abdallah Awad und Jezil Georges

Stiftmessen

- Sonntag, 9. Februar, 10.30 Uhr
- Franz und Anna Germann-Germann
 - Peter Scheiwiller-Buschor
 - Martha Wertz-Schweiwiller
 - August und Josephina Höltschi-Tönz
 - Maria Weber-Jung
 - Anton und Fini Zwicker-Keller
 - Albert Brändle-Abegg
 - Hedwig Senn-Gerschwiler
 - Isabella Lenz-Wäger
 - Anna Ferrari-Schönenberger

1. Gedächtnis

- Sonntag, 9. Februar, 10.30 Uhr
- Viktor Brändle-Breitenmoser

Opfer im Dezember

01.12. Universität Freiburg	Fr. 102.95
08.12. Kinder im Libanon	Fr. 251.95
15.12. Verein Mamma	Fr. 262.25
21.–25. Kinderspital Bethlehem	Fr. 1561.85
29.12. Stiftung Wunderlampe	Fr. 104.35

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mariä Lichtmess

Am 1. Februar feiern wir in der Kapelle Oberwald um 19.30 Uhr das Fest Darstellung des Herrn, oder wie man es im Volksmund nennt: Mariä Lichtmess. Dieses Fest erinnert an die Begegnung des Jesuskindes mit der Prophetin Hanna und dem greisen Simeon im Tempel.

Wir feiern Jesus Christus als Licht der Welt. Dieses Licht brauchen die Menschen zum Leben. Die Sehnsucht nach dem rettenden Gott ist in allen Menschen verborgen am Werk; denn alle wollen glücklich werden. Ihr Sehnen nach Glück ist ein heimliches Sehnen nach Gott. Wir brauchen Gott, der in Jesus Christus Mensch geworden ist, uns in ihm mit einem menschlichen Gesicht anschaut und uns zeigt: Gott ist Liebe, Gott ist Licht. Davon leben wir. Als betende Menschen, als von seinem Licht Erfüllte kommen wir zusammen, und aus unseren betenden Herzen wird dann der Funke der Freude an Gott, der Freude am Evangelium in die anderen Herzen überspringen.

Kerzenssegnung im Gottesdienst

Es ist alter Brauch, an diesem Tag Kerzen zu segnen. Kerzen, die wir im Gottesdienst oder zu Hause brennen. In der Kerzensseg-

nung steckt eine doppelte symbolische Aussage: Zum einen, Jesus als das Licht der Welt zu erkennen, und zum anderen, selber für einander Licht zu sein. Der Priester segnet die Kerzen mit dem Segensgebet: «Gott, Du bist das wahre Licht, das die Welt mit seinem Glanz hell macht. Segne + diese Kerzen, segne uns, die wir die Kerzen in den Händen halten. Mache unser Leben hell durch das Licht der frohen Botschaft, durch Deinen Sohn Jesus Christus, der das Licht der Welt ist. Darum bitten wir durch Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn. Amen».

Nach dem Gottesdienst um 19.30 Uhr sind alle vom CBB zu einem frohen Beisammensein bei Familie Markus Süess eingeladen.

Frauenbrunch

Mittwoch, 5. Februar 2025, 8.30 bis 11.00 Uhr im Pfarreizentrum



Anmeldung bis 2.2. an Yvonne Weyermann, Tel. 071 433 17 10, oder per E-Mail an fgwaldkirch@gmail.com

Kirchenfest

Am Sonntag, 9. Februar, feiern wir unser Kirchenfest und gedenken des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius. Die Festpredigt hält Pater Franz-Xaver Hiestand SJ, Studenten-Seelsorge Zürich.



P. Franz-Xaver Hiestand ist 1962 in Wald im Zürcher Oberland geboren. Er studierte zuerst Germanistik in Zürich und trat 1988 in den Jesuitenorden ein. Im Rahmen der weiteren Ausbildung studierte er Philosophie in München und Theologie in Paris. Von 1998 bis 2006 leitete er das aki, die katholische Hochschulgemeinde, in Bern. Danach baute er die Hochschulseelsorge in Luzern auf und übersiedelte 2010 nach Zürich, wo er seither das aki Zürich leitet und mit vielen Studen-

tinnen und Studenten der Zürcher Hochschulen im Kontakt ist.

Musikalisch wird der Festgottesdienst durch unseren Kirchenchor St. Blasius sowie St. Martin und St. Otmar, beide aus St. Gallen, gestaltet. Sie führen die Messe in Es-Dur von Stanisław Moniuszko auf.

Blasiussegen

Seit jeher spenden Seelsorger mit den gesegneten Kerzen den Blasiussegen. Wir hören aus der Lebensbeschreibung des hl. Bischofs Blasius, dass seine unermüdliche Hilfsbereitschaft und Toleranz allen Menschen gegenüber, ob arm, ob reich, ob Christ oder Heide, ihm zur Wahl zum Bischof verholfen haben. Zahlreiche Legenden haben seine Heilkraft zum Thema. Die bekannteste Erzählung berichtet, dass er während seiner Gefangenschaft in einem römischen Gefängnis einem Kind, das an einer Fischgräte zu ersticken drohte, das Leben rettete. Im Vertrauen auf die heilende Kraft Gottes bitten Christen Gott, er möge sie an Leib und Seele vor Schaden bewahren, und auf die Fürsprache des heiligen Blasius. Das Ritual wirkt nicht in sich, vielmehr wirkt Christus, der sich des Menschen in allen Lebenslagen annimmt. Gespendet wird der Blasiussegen über zwei in Kreuzform gehaltenen Kerzen. Licht und Kreuz weisen auf Christus als Quelle des Segens. Die Gläubenden treten einzeln vor. Darin liegt wohl auch die grosse Wertschätzung: in der persönlichen Zuwendung.

Mesmerin-Stellvertretung

Mit Bedauern müssen wir bekannt geben, dass Frau Regula Keller, Mesmerin-Stellvertretung für die Pfarrkirche, per Ende November 2024 die Kündigung eingereicht hat. Wir danken Frau Keller für ihren Einsatz bei uns und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.



Gleichzeitig freuen wir uns, Frau Karin Osta als neue Mesmerin Stellvertretung willkommen zu heissen. Dank persönlicher Kontakte konnten wir sie für diese wichtige Aufgabe gewinnen. Wir heissen Karin Osta in unserem Pfarreiteam herzlich willkommen und freuen uns zusammen mit Monika Strittmatter auf eine gute Zusammenarbeit.

«Sternsingeraktion»



Unter der Überschrift «Segen bringen, Segen sein» stand auch die diesjährige Aktion der «SternBringeraktion» 2025.

Drei Tage lang waren insgesamt 68 kleine und grosse Könige in ihren prächtigen Gewändern zusammen mit erwachsenen Begleitpersonen begeistert unterwegs. Circa 1490 Haushaltungen im Dorf und in den Aussenhöfen standen auf dem Besuchsprogramm. Mit den Spenden unterstützen wir drei Projekte: Missio – erhebt eure Stimme, Ecuador, Bischof Bertram Wick für benachteiligte Kinder und die Stiftung Kronbühl in Wittenbach.

Ein grosses Dankeschön geht an die «SternsingerInnen», an alle Helferinnen und Helfer, besonders an Manuela Süess und Elisabeth Kadlubowski, die Leiterinnen des «Sternsingerprojekts». Der allergrösste Dank gilt der Waldkircher Bevölkerung, die unsere «Sternsingeraktion 2025» grosszügig unterstützt hat. Dank Ihnen konnten wir 11 400 Franken sammeln.

Henryk Kadlubowski, Diakon

Agenda

Sa 01.02. **19.30** Lichtmesse
Mi 05.02. **08.30** Frauenbrunch
Mi 19.02. **07.15** Schülergottesdienst
12.00 Seniorenmittagessen